



im Bezirksausschuss

Trudering-Riem

DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK EBMANN
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER
BERNHARD MATHIAS

MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
LARISSA NEUBAUER
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

05.01.2017

Antrag an den BA 15:

Darstellung der bislang für Trudering-Riem unternommenen Schritte zum Erhalt der Gartenstädte

Die Landeshauptstadt München wird gebeten darzustellen, welche Schritte in den letzten beiden Jahren unternommen wurden, das Ziel des Erhalts des Charakters der Gartenstädte zu verfolgen.

Begründung:

Die LH München hat in der Städtischen Jahresvorschau 2017 ausgeführt:
„Der Erhalt des Charakters und die Steuerung der baulichen Entwicklung in den Gartenstadtgebieten ist ein wichtiges Ziel der Stadtplanung. Mit den bisherigen Schritten wurde dieses konsequent verfolgt und versucht, trotz der engen rechtlichen Grenzen einen substantiellen Schutz der Gartenstädte zu gewährleisten und bauliche Entwicklungen in städtebaulich wünschenswerter Weise zu ermöglichen. Im ersten Halbjahr 2017 soll dem Stadtrat über die Erfahrungen berichtet und ein Vorschlag für das weitere Vorgehen gemacht werden.“¹

Die LH München wird gebeten darzustellen, wie das Thema in der Vergangenheit und in der Zukunft verfolgt wurde / werden soll und mit welchen Mitteln insbesondere der überproportionalen Nachverdichtung und den daraus resultierenden Problemen des bewegten und ruhenden Verkehrs begegnet werden soll. Insbesondere bei der baulichen Entwicklung in Trudering-Riem kann sich der BA des Eindrucks nicht erwehren, dass die LBK vor den Bauträgern kapituliert hat und teilweise noch nicht einmal mehr Versuche unternimmt, extreme Auswüchse der Nachverdichtung zu verhindern.

Der BA bittet außerdem um Zuleitung der angekündigten Berichte und Einbindung in die weitere Vorgehensweise.

Initiative: Stefan ZIEGLER

¹ Städtische Jahresvorschau, Rathaus Umschau 247/2016 v. 28.12.2016, Seite 5